

## Fachtag Jugend im Rausch

Am **17. November 2014** veranstaltete die Fachstelle für Suchtprävention Berlin in Kooperation mit den Senatsverwaltungen für Gesundheit und Soziales sowie Jugend, Bildung und Wissenschaft die Fachkonferenz „Jugend im Rausch? Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie...“ und lud pädagogische Fachkräfte der Jugendhilfe ins Rathaus Kreuzberg ein. Ca. 200 Fachkräfte folgten der Einladung und erlebten eine informative und abwechslungsreiche Veranstaltung.

Vielen Dank an die Drogenbeauftragte Christine Köhler-Azara, die die Konferenz eröffnete. Herzlichen Dank auch an die Referentinnen Anke Schmidt, Sabine Schweele, Inga Bensieck und Andrea Piest sowie an den Referenten Dr. Tobias Hellenschmidt. Sie trugen durch ihre aufschlussreichen Vorträge zu Wirkungen von Drogen im jugendlichen Gehirn, aktuellen Studienergebnissen zum Konsumverhalten von Kindern und Jugendlichen in Berlin und zu möglichen Maßnahmen in der pädagogischen Praxis und Frühintervention zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Die Konferenz erhielt sehr viel Zuspruch der Teilnehmenden – ein erstes Ergebnis der Evaluation zeigt, dass 97,7% der Teilnehmenden mit der Veranstaltung sehr zufrieden waren. In der engagierten Diskussion der Teilnehmenden wurde ein großer Bedarf auch über die Konferenz hinweg deutlich.

Die Redebeiträge zeigten, dass viele sich weiteren Praxisaustausch zu aktuellen Themen der Suchtprävention in der Jugendhilfe wünschen. Weiterhin wurde dem Anliegen Nachdruck verliehen, auch die Politik mit in die Diskussion einzubeziehen, da es neben dem pädagogischen Handeln auch um Diskussion und Veränderung von Rahmenbedingungen für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen geht. Diese Anliegen wird die Fachstelle für Suchtprävention Berlin auch im nächsten Jahr voranbringen.

### **Veranstaltungsflyer und Vorträge stehen zum Download zur Verfügung:**

1. **„Wie wirken Cannabis, Crystal Meth und andere Drogen auf das jugendliche Gehirn und welche Konsequenzen hat das für unser Handeln?“**  
Dr. Tobias Hellenschmidt, Vivantes Klinikum am Friedrichshain, leitender Oberarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie
2. **Studie „Jugend Drogen Hintergründe – Qualitative Erhebung mit Berliner Jugendlichen 2013“**  
Anke Schmidt, Fachstelle für Suchtprävention Berlin
3. **„Befragung von Berliner Schülerinnen und Schülern zum Suchtmittelkonsum“ in drei Berliner Bezirken“**  
Sabine Schweele/Dr. Horst-Dietrich Elvers, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
4. **„Was kann ich tun, wenn Jugendliche Alkohol und Drogen konsumieren? Fragestellungen aus dem pädagogischen Alltag“**  
Inga Bensieck, Fachstelle für Suchtprävention Berlin
5. **„Jugendliche konsumieren riskant – Frühintervention bietet Auseinandersetzung“**  
Andrea Piest i.V. von Joachim Westphal,  
Notdienst für Suchtmittelgefährdete und -abhängige in Berlin e.V

## Referentinnen und Referenten der Veranstaltung



*Christine Köhler-Azara*

*Drogenbeauftragte des Landes Berlin*



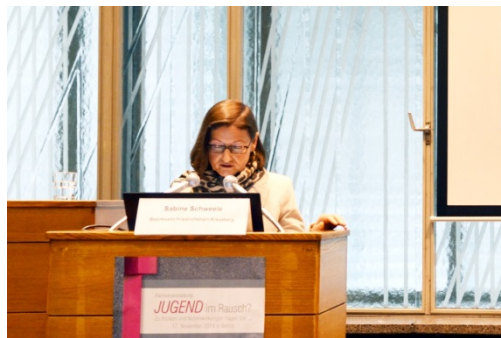
*Dr. Tobias Hellenschmidt*

*Vivantes Klinikum am Friedrichshain*



*Anke Schmidt*

*Fachstelle für Suchtprävention Berlin*



*Sabine Schweele, Bezirksamt*

*Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin*



*Inga Bensieck*

*mit Moderatorin Kerstin Jüngling  
Fachstelle für Suchtprävention Berlin*



*Andrea Piest*

*Notdienst für Suchtmittelabhängige  
und -gefährdete Berlin*